

3990/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Petrovic, Freundinnen und Freunde haben am

15. April 1998 unter der Nr. 4274/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "NATO - Truppenstatut; Seilbahnunglück bei Cavalese" gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zunächst halte ich der Ordnung halber fest, daß sich das Übereinkommen zwischen den Vertragsstaaten des Nordatlantikvertrages und den anderen an der Partnerschaft für den Frieden teilnehmenden Staaten über die Rechtsstellung ihrer Truppen (Truppenstatut - Abkommen, Status of Forces Agreement, PfP - SOFA) derzeit im Stadium des Ratifikationsverfahrens befindet und daher noch nicht dem österreichischen Rechtsbestand angehört. Ferner ist zur Vermeidung von Mißverständnissen darauf zu verweisen, daß sich das gegenständliche Übereinkommen nicht nur auf den Status fremder Truppen in Österreich, sondern gleicherweise auch auf jenen österreichischer Soldaten im Ausland bezieht.

Abgesehen davon betrifft die vorliegende Anfrage die Ausübung der Strafgerichtsbarkeit und schadenersatzrechtliche Aspekte im Zusammenhang mit dem PfP - SOFA und fällt daher nach der bestehenden Kompetenzrechtslage in die federführende Zuständigkeit des Bundes - ministeriums für auswärtige Angelegenheiten und des Bundesministeriums für Justiz. Ich bitte sohin um Verständnis, daß ich von einer Beantwortung Abstand nehme.